

JUNGES LITERATURHAUS

Sonntag, 16. Juli 2023 · 11.30-18 Uhr

TOOLKIT SCHREIBWETT- BEWERBE – WORKSHOP FÜR JUNGE SCHREIBENDE BIS 30 JAHRE



MIT PAULINE FÜG UND MICHI MALCHEREK

So fasst man Fuß in der Literaturszene

Schreibwettbewerbe sind wichtig für Vernetzung und Austausch von Autor:innen. Gerade als junge:r Autor:in öffnen Wettbewerbe Türen. Noch Jahre später profitieren Teilnehmende vom Netzwerk, das sie dadurch aufbauen.

Pauline Füg hat mehrere Gedichtbände veröffentlicht und früh an Literaturwettbewerben teilgenommen. Sie leitet Schreibworkshops für verschiedene Zielgruppen, oft gemeinsam mit Michi Malcherek. Auch er ist Autor und gibt seine Erfahrungen als Poetry Slamer weiter. Immer wieder sitzen sie in Jurys von Schreibwettbewerben, z.B. beim Fränkischen Preis für junge Literatur. Ihr Wissen, wo man passende Schreibwettbewerbe überhaupt findet und wie die perfekten Bewerbungsunterlagen aussehen sollten, geben sie in diesem Kurs weiter. Außerdem versorgen sie alle Teilnehmenden mit Tipps und Tricks sowie Hintergrundinfos aus der (fränkischen) Literaturszene.

Der Kurs ist für alle Autor:innen bis 30 Jahre geeignet, die schon ein paar Texte in der Schublade haben. Vorerfahrung mit Schreibwettbewerben ist nicht nötig.

Bitte bringt euren Laptop oder Tablet mit. Habt außerdem Texte von euch dabei, die ihr mögt. Im Idealfall sind diese schon abgetippt.

Verpflegung: Wasser und ein kleines Mittagessen

Kosten: Keine. Wir können diesen Workshop kostenfrei anbieten, da er von der IHK-Kulturstiftung Mittelfranken gefördert wird.

Anmeldung unter: hallo@paulinefueg.de



TITELBILD:
LESUNG UND GESPRÄCH
IM RAHMEN DER VERLEIHUNG DES
GISELA-ELSNER-LITERATURPREISES
AN NINO HARATISCHWILI AM 02.05.2023

Karten ausschließlich online unter
www.literaturhaus-nuernberg.de

Folgen Sie uns:



Mit freundlicher Unterstützung von



MÜLLER MEDIEN

Unternehmerfamilie Oschmann

Literaturhaus Nürnberg e.V.
Luitpoldstraße 6 · 90402 Nürnberg
info@literaturhaus-nuernberg.de
www.literaturhaus-nuernberg.de

Bildnachweis: Mit freundlicher Genehmigung von Anita Affentranger · Alexis Brown · Dominik Butzmann · Maya Claussen · G2 Baraniak · goodfeelography · Magdalena Höfner · Bernd Siegler.



NINO
HARATISCHWILI

LITERATURHAUS NÜRNBERG e. V.

PROGRAMM
April - Juli 2023

www.literaturhaus-nuernberg.de

LITERATURHAUS LYRIK

Mittwoch, 19. April 2023 · 19 Uhr

RAOUL SCHROTT: INVENTUR DES SOMMERS

LESUNG UND GESPRÄCH

Ein Weltreisender im Lockdown.



Lockdown und Krieg haben große Lücken in unsere Gegenwart gerissen. Der österreichische Poet Raoul Schrott erkundet in seinen Gedankengedichten, wie sehr unser Denken, Handeln und Fühlen vom Abwesenden geprägt ist. Vermag es die Poesie, das Verlorengegangene wiederzubringen? Was bleibt und was lassen wir zurück, wenn wir gehen? Kunstvoll, klug und sinnlich führt „Inventur des Sommers“ ein buntes Kaleidoskop jener zersprungenen Momente vor Augen, die unser Leben ausmachen – ob zu Hause, im Zeitgeschehen, in wahren Geschichten, Totenreden oder Jubelfeiern.

Moderation: Dirk Kruse

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE

Dienstag, 25. April 2023 · 19 Uhr

BERND SIEGLER: HEULEN MIT DEN WÖLFEN –

DER 1. FC NÜRNBERG UND DER
AUSSCHLUSS SEINER JÜDISCHEN
MITGLIEDER

LESUNG UND GESPRÄCH



In einem ungenutzten Keller auf dem Vereinsgelände des 1. FC Nürnberg wurde die Mitgliederkartei der Jahre 1928 bis 1955 gefunden, die bislang als verschollen galt. Sie wurde dem Nürnberger Autor und Journalist Bernd Siegler übergeben, der sich seit Jahrzehnten der Geschichte „seines“ Vereins widmet. Nach umfangreichen Recherchen gibt der Autor in seinem neuen Buch Opfern und Tätern des NS-Rassenwahns im Fußball ein Gesicht.

Moderation: Birgitt Glöckl, Deutsche Akademie für Fußballkultur Nürnberg

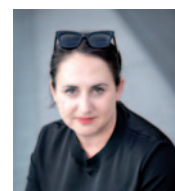
GISELA-ELSNER-LITERATURPREIS



Dienstag, 2. Mai 2023 · 19 Uhr

VERLEIHUNG DES GISELA-ELSNER- LITERATURPREISES AN NINO HARATISCHWILI

PREISVERLEIHUNG UND LESUNG



Zum zweiten Mal vergibt der Literaturhaus Nürnberg e.V. den mit 10.000 Euro dotierten Gisela-Elsner-Preis. Ihn erhält die 1983 in Georgien geborene, seit 2003 in Deutschland lebende Schriftstellerin Nino Haratischwili.

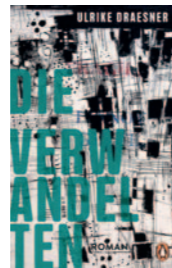
Die 39-jährige Autorin hat eine ganz eigene, kraftvoll-poetische Sprache entwickelt und in den Krisen mittel- und osteuropäischer Länder ihr Thema gefunden. Haratischwilis Romane handeln von Zeiten des Umbruchs und des Zusammenbruchs politischer und sozialer Systeme – beispielhaft dargestellt an ihrem Heimatland Georgien. Mit ihrem Roman „Das achte Leben – Für Brilka“ gelang Haratischwili endgültig der Durchbruch als Autorin, neben erzählender Prosa schreibt sie zahlreiche Bühnenstücke. „Es gelingt der Autorin nicht nur, die georgische Geschichte als Teil europäischer Geschichte darzustellen, sondern auch die europäische Qualität georgischer Literatur und Kultur in ihren Werken zu vermitteln. Es ist die Verbindung von Einzelschicksalen mit der Darstellung historischer Umstände, die Haratischwilis Texten angesichts des Angriffskriegs auf die Ukraine eine Aktualität verleiht, die so kaum eine andere literarische Stimme bietet“, heißt es in der Jurybegründung. Am 2. Mai wird Haratischwili auch ihren aktuellen Roman „Das mangelnde Licht“ im Literaturhaus vorstellen.

Moderation: Dirk Kruse | Katharina Erlenwein



Gisela Elsner
Foto: Brigitte Friedrich

DEMOKRATIE UND MENSCHENRECHTE



Montag, 15. Mai 2023 · 19 Uhr

ULRIKE DRAESNER: DIE VERWANDELTEN

LESUNG UND GESPRÄCH

Ulrike Draesner über Krieg, Flucht und ihre Folgen aus weiblicher Sicht



Ulrike Draesner ist Romanautorin, Lyrikerin, Essayistin und eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen der Gegenwart. In ihrem neuen Buch „Die Verwandelten“ folgt sie den Spuren unterschiedlicher Frauen durch das 20. Jahrhundert, eine Zeit der Kriege und Verluste. Eine Anwältin erbt eine Wohnung in Wroclaw/Breslau – und entdeckt einen polnischen Familienzweig. Eine junge Frau rekonstruiert ihre Herkunft aus einem Lebensborn-Heim. Eine andere irrt 1945 durch das zerstörte Deutschland. – Ulrike Draesner beleuchtet den Zweiten Weltkrieg und seine Folgen aus weiblicher Sicht. Sie zeigt, was Gewalt und Vertreibung mit Menschen machen.

Moderation: Katharina Erlenwein

MADE IN FRANKEN



Donnerstag, 25. Mai 2023 · 19 Uhr

LUISE DIEKHOFF: GEZEITENKINDER

LESUNG UND GESPRÄCH

Düsterer Blick in die Geschichte:
Schwarze Pädagogik im Kinderheim



Ein Kindererholungsheim auf der Insel Norderney Anfang der 1960er Jahre. Die junge Hanna fängt dort voller Idealismus als Pflegerin an. Doch das Heim wird mit harter Hand geführt und auch Hanna wird von der strengen Oberschwester drangsaliert. Herzlos übt sie die Aufsicht über kranke Kinder aus. Auf der Suche nach Antworten stößt die junge Pflegerin auf die dunkle Geschichte des Heims. Luise Diekhoff alias Simone Veenstra wuchs bei Forchheim auf, ihre Mutter war einst Kinderpflegerin und half mit ihren Berichten bei der Recherche.

Moderation: Dr. Susanne Stemmler

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT



Mittwoch, 7. Juni 2023 · 19 Uhr

PETER STAMM: IN EINER DUNKELBLAUEN STUNDE

LESUNG UND GESPRÄCH

Der Schweizer Bestsellerautor mit
einem virtuosens autofiktionalen Roman



Mit seinem Debütroman „Agnes“ und seiner Erzählensammlung „Blitzes“ schrieb sich Peter Stamm Ende der 90er Jahre in die Herzen der Leser und Kritiker. Heute umfasst das Werk des preisgekrönten Autors neun Romane, fünf Erzählbände, Theaterstücke und Essays und wurde in rund 40 Sprachen übersetzt. Eigentlich gilt Peter Stamm als der große Melancholiker der deutschsprachigen Literatur, doch in seinem neuen Roman spielt auch Humor eine große Rolle. „So gut war Peter Stamm noch nie“, urteilt Rezensent Roman Bucheli, „und vor allem auch: so witzig.“

Moderation: Dirk Kruse

LITERATURHAUS CRIME



Montag, 26. Juni 2023 · 19 Uhr

SVEN STRICKER: SÖRENSEN SIEHT LAND

LESUNG UND GESPRÄCH

Kult-Kommissar mit Angststörung
und lakonischem Humor



„Mit Sörensen wird man gerne nass, weil der Humor trocken bleibt. Spannend ist das alles auch noch“, sagt der Schauspieler Bjarne Mädel über den norddeutschen Kommissar, den Sven Stricker erfunden hat. Die kongeniale Verfilmung des ersten Krimis „Sörensen hat Angst“ mit Bjarne Mädel hat gleich drei Grimme-Preise abgeräumt. Im Januar wurden die Dreharbeiten zum zweiten Krimi „Sörensen fängt Feuer“ abgeschlossen. Derweil legt Sven Stricker seinen druckfrischen vierten Krimi vor: „Sörensen sieht Land“.

Moderation: Dirk Kruse

LITERATURHAUS NÜRNBERG e.V.

Liebe Literaturfreunde,

für die Veranstaltungen des Literaturhaus Nürnberg e.V. können Sie **Karten ausschließlich online** unter

www.literaturhaus-nuernberg.de

erwerben. Reservierungen und Abendkasse sind nicht vorgesehen. Es gilt die freie Platzwahl. Soweit nicht anders vermerkt, ist der Einlass ab 17.30 Uhr. Während der Veranstaltung achten wir auf die Vorgaben zum Schutz Ihrer Gesundheit. Informieren Sie sich bitte tagesaktuell über die Durchführung der Veranstaltung auf unserer Website. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Literaturhaus Nürnberg

LITERATURHAUS PRÄSENTIERT



Montag, 3. Juli 2023 · 19 Uhr

JÖRG THADEUSZ: STEINHAMMER

LESUNG UND GESPRÄCH

Eine Familiengeschichte
im Ruhrpott der Nachkriegszeit



Dortmund in der Nachkriegszeit: Das bedeutet Armut, Kriegstraumata und wenig Hoffnung auf eine rosige Zukunft. Doch drei Jugendliche kämpfen um einen besseren Platz im Leben. Edgar wächst bei seiner Mutter und seinem Onkel auf – der Vater ist im Krieg gefallen.

Der Junge soll später den Friseurladen übernehmen oder bei schlechtem Betragen im Bergbau arbeiten. Er, seine Jugendliebe Nelly und sein bester Freund Jürgen – sie alle haben genug von der ärmlichen Enge. Als Edgar die Möglichkeit bekommt, Schaufensterdekorateur zu lernen und Förderer findet, öffnet sich die Tür zur Düsseldorfer Künstlerszene. Der Roman über einen Aufsteiger, der mit seiner Herkunft bricht und sie doch nie ganz loswird, lehnt sich an das Leben des Malers Norbert Tadeusz an, der es zum Meisterschüler von Joseph Beuys und zum Kunstprofessor brachte. Jörg Thadeusz, Radiojournalist, Fernsehmoderator und Autor, hat dem Roman seine Familiengeschichte zugrunde gelegt.

Moderation: Dr. Susanne Stemmler